

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 160.

Samstag den 14. Juli 1888.

(3155) **Erkenntnis** Nr. 4946.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Preisgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 156 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» auf der ersten Seite abgedruckten Correspondenz mit der Aufschrift: «V Ljubljani 10. julija», beginnend mit «Kdor si ponizno» und endend mit «varnost», begründe in den Alinea 5, 6 und 7 den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G., ferner 2.) der Inhalt des auf der ersten, beziehungsweise zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: «Milan in Natalija», beginnend mit «Ločitev zakona» und endend mit «doba groze», im ganzen Inhalte jenen des Vergehens gegen die Sicherheit der Ehre nach § 491 St. G.

Es werde demnach zufolge der §§ 489 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 156 der periodischen Druckschrift «Slovenski Narod» bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Preisgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nummer 6 R. G. Bl. vom 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme versehenen Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes der Alinea 5, 6 und 7 beanspruchten Artikels ad 1.) sowie des ganzen Satzes des Artikels ad 2.) erkannt.
Laibach am 12. Juni 1888.

(3133—1) **Kundmachung.** Nr. 7414.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 12. April 1886, Z. 2882, die Umlegung eines Theiles der Karstädter Reichsstraße im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m im veranschlagten Betrage von 45.035 fl. 55 kr., abzüglich der mit 7000 fl. berechneten Grundeinsparung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 9000 fl. zur Ausführung, resp. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den
23. Juli 1888,
vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bausumme von 38.035 fl. 55 kr. lautenden, mit dem 5proc. Badium der pro 1888 entfallenden Bausumme im Betrage von 450 fl. belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.
Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. der auf

das Baujahr entfallenden Bausumme zu ergänzen sein wird, kann entweder in barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarijchen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und die allgemeinen, dann die speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888
an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Jois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingesezte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Ueberreicher vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Formular für das Offert.

Ich Entsegfertigter, wohnhaft zu..... Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten Juli 1888, Z. 7414, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und den summarischen Kostenvoranschlag, betreffend den Umlegungsbaue der Karstädter Reichsstraße über den Gorianzberg im D. Z. 1/X bis 2/XIII + 77 m, eingesehen zu haben, und verpflichtete mich, die diesfälligen Arbeiten, und zwar pro 1888 bis zur bewilligten Iten Ratensumme von 9000 fl. genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse von Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzuzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium im Betrage von 450 fl. ö. W. in Barem oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschliesse (oder bei der k. k. Casse zu laut des zuzuliegenden Legitimes (deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offereuten.

Adresse von außen:

An
die k. k. Landesregierung für Krain
in Laibach.

Offert für den Umbau der Karstädter Reichsstraße über den Gorianzberg, beschwert mit ... Gulden in Barem, oder zc. zc.

(3132—1) **Kundmachung.** Nr. 7413.

Das hohe k. k. Ministerium des Innern hat mit dem Erlasse vom 10. Mai 1887, Zahl 6406, die Umlegung der Agramer Reichsstraße über den Scherowinberg zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 im veranschlagten Betrage von 9209 fl. 7 kr. ö. W., abzüglich der mit 1400 fl. ö. W. berechneten Grundeinsparung, mit dem Vorbehalte genehmigt, daß pro 1888 bei diesem Umlegungsbaue nur Bauten bis zum verfassungsmäßig bewilligten Credite der außerordentlichen Straßenbau-Dotation von 6300 fl. zur Auszahlung gelangen dürfen.

Wegen Uebernahme dieses Umlegungsbaues wird die Offertverhandlung auf den

23. Juli 1888,

vormittags 10 Uhr, festgesetzt, und sind bis zu diesem Zeitpunkte die nach dem im Anhange bezeichneten Formulare verfaßten, auf die ganze Bausumme von 7809 fl. ö. W. lautenden, mit dem 5proc. Badium von rund 381 fl. ö. W. belegten und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bei der k. k. Landesregierung in Laibach zu überreichen.

Das Badium, welches nach erfolgter Genehmigung des Angebotes auf 10 Proc. zu ergänzen sein wird, kann entweder im barem Gelde oder in Staatspapieren nach dem börsenmäßigen Course oder auch mittels einer von der hiesigen k. k. Finanzprocuratur vorläufig geprüften hypothekarijchen Verschreibung erlegt werden.

Die bezüglichen Pläne, das Einheitspreisverzeichnis, der summarische Kostenvoranschlag und die allgemeinen, dann speciellen Baubedingnisse können vom

14. Juli 1888

an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden bei dem Baudepartement der k. k. Landesregierung (im Baron Jois'schen Hause am Rain in Laibach, III. Stock) eingesehen werden.

Das in dem Offerte eingesezte Anbot ist nach Procenten auszudrücken und mit Ziffern und Buchstaben zu schreiben.

Die Entscheidung und Auswahl unter den eingelangten Offerten wird sich von Seite der k. k. Landesregierung unbedingt vorbehalten.

Die Offerte bleiben jedoch für den Uebernehmer vom Zeitpunkte der Ueberreichung verbindlich.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 9. Juli 1888.

Für den k. k. Landes-Präsidenten:
A. Schemerl m. p.

Formular für das Offert.

Ich Entsegfertigter, wohnhaft zu..... Nr., erkläre hiemit, die in der Kundmachung der k. k. Landesregierung für Krain vom 9ten

Juli 1888, Zahl 7413, bezogenen Pläne, allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, Einheitspreise und summarischen Kostenvoranschlag, betreffend die Umlegung der Scherowinberges an der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80, eingesehen zu haben und verpflichtete mich, die diesfälligen Arbeiten genau, planmäßig und den Baubedingnissen gemäß mit einem Nachlasse von Procent (hier kommt das Anbot mit Ziffern und Buchstaben nach Procenten anzuzusehen) von den berechneten Einheitspreisen vollkommen entsprechend in Ausführung zu bringen, zu welchem Ende ich das 5proc. Badium von 381 fl. in Barem (oder in Staatspapieren, nach dem börsenmäßigen Course berechnet) anschliesse (oder bei der k. k. Casse zu R. laut des zuzuliegenden Legitimes deponiert habe).

Name des Wohnortes und Datum, Vor- und Zuname, dann Charakter des Offereuten.

Adresse von außen:

An
die k. k. Landesregierung für Krain
in Laibach.

Offert für den Umbau der Agramer Reichsstraße zwischen Kilometer 4/79 und 3/80 über den Scherowinberg, beschwert mit ... Gulden in Barem oder zc. zc.

(3098—3) **Kundmachung.** Nr. 8345.

Zur Herstellung der Gemeindefstraße von Unteridria bis zum Kanomlja-Holzrechen sind nachstehende Arbeiten erforderlich:

- 1.) 67.2 m³ Scarpmauerwerk sammt Verstärkung,
- 2.) 37 Currentmeter Fundamentrost von Eichenholz,
- 3.) Herstellung eines gemauerten Durchlasses sowie Reinigung dreier solcher Durchlasscanäle,
- 4.) Beschotterung der bezeichneten Straßenstrecke.

Die Ausführung dieser Arbeiten soll im Wege der Minuendollicitation zu Unteridria am

20. Juli 1888

um 9 Uhr vormittags an den Bestbietenden übertragen werden.

Detaillierte Licitationsbedingungen werden am genannten Tage im Licitationslocale zu Unteridria zu jedermanns Einsicht ausliegen. Zu dieser Licitation werden allfällige Unternehmer hiemit eingeladen.

Loitsch, den 7. Juli 1888.

Der k. k. Bezirkshauptmann: Ruß m. p.

Anzeigebblatt.

(2971—2) **Bekanntmachung.** Nr. 6201.

Am 21. Juli 1888
um 11 Uhr vormittags wird auf Ansuchen des k. k. Steueramtes Möttling die zweite executive Feilbietung der Realität des Marko Plešec, Anna Kostel geb. Plešec, Martin, Maria, Margaretha, Refi und Johann Plešec von Belezunitz sub Einl.-Nr. 330 ad Catastralgemeinde Drašič stattfinden.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 22. Juni 1888.

(3115—3) **Bekanntmachung.** Nr. 8602.

(Nr. 10 de 1887.)
Nachbenannten Personen unbekanntem Aufenthalts und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wird Herr Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt: Vom 21. Dezember 1887, Z. 15802, für Andreas Buchse von Neuberg; vom 4. Jänner 1888, Z. 23, für Michael Skedl von Werh und Elisabeth Schauer von Böllandl; vom 11. Jänner 1888, Z. 347, für Anton Ubovc von Hasenberg; vom 7. Jänner 1888, Z. 162, für Jakob Medic von Wöndsdorf; vom 7. Jänner 1888, Z. 164, für Johann Senica von Unterstrascha; vom 11. Jänner 1888, Zahl

362, für Anton Grabner von Uršnaselo; vom 4. Jänner 1888, Z. 32, für Mathias Gramer von Böllandl; vom 31sten Dezember 1887, Z. 16134, für Martin Korošec von Banjalofa, Bezirk Gottschee; ferner der Meistbotsvertheilungs-Tagfahungsbescheid vom 21. März 1888, Z. 2493, und endlich das diesgerichtliche Urtheil vom 20. Jänner 1888, Z. 850
K. k. städt. = deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 6. Juli 1888.

(3075—3) **Executive** Nr. 5137.

Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gustav Levy in Wien (durch Dr. Sternlicht) die executive Feilbietung der dem Alexander Mondheim = Schreiner und der Maria Schreiner gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 187 fl. 70 kr. geschätzten Fahrnisse, als diverse Zimmer-, Küchen- und Gasthaus-Einrichtungen zc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahungen, die erste auf den

23. Juli

und die zweite auf den
6. August 1888,
jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags und nöthigenfalls von 2 bis 6 Uhr nachmittags in Laibach, Franzensquai, mit dem

Beifage angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.
Laibach am 30. Juni 1888.

(3116—3) **Bekanntmachung.** Nr. 29.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird den Gläubigern im Georg Plahutni'schen Concurse bekannt gegeben:

Es habe der Wasserverwalter Franz Goricnik unter dem 7. Juli 1888 die erste Partialvertheilung eingebracht, daß sie von dem Vertheilungsentwurfe bei dem gefertigten Concurse-Commissär oder bei dem Wasserverwalter Einsicht und Abschrift nehmen können, daß sie ihre allfälligen Erinnerungen gegen den Entwurf mündlich oder schriftlich bei dem Concursecommissär binnen 14 Tagen einzubringen, hierauf aber in dem Falle, daß Erinnerungen eingebracht werden, bei der vor dem Concursecommissär auf den

30. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordneten Tagfahrt zu erscheinen haben, in welcher über die Erinnerungen verhandelt und die Vertheilung festgestellt werden wird.
Laibach am 9. Juli 1888.

Der Concursecommissär.

L. G. R. Tschesch m. p.

(3113—1) **Oklic.** St. 2925.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnji se naznanja, veleslavno c. kr. okrožno sodišče v Novem Mestu je z odločbo od 1. julija 1888, st. 862, izreklo Janeza Fortunu, posestnika na Selu, za zapravljiveca in zaradi tega se mu je Fran Prijatelj, posestnik na Selu, za kuratorja imenoval.
C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 6. julija 1888.

(3108—2) **Oglas.** St. 6773.

Ponovila se je na prošnjo Emanuela Fuxa iz Metlike izvršilna prodaja s pritiklinami na 742 gold. cenjenega, pod vložno st. 65 katastralne občine Božakovo Jure Nemaniču iz Božakova st. 32 pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

2. avgusta in

6. septembra 1888

od 11. do 12. ure dopoldne pri tukajšnjem sodišči s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri drugi dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjizni izpisek leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 26. junija 1888,

(2874—3) Nr. 2766.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß in der Executions-sache des Anton Warle von Preska gegen Martin Bobnar von Preska bei Fruchtlosigkeit des ersten Termines am

19. Juli l. J.

zur zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

Für den unbekanntem Aufenthalts-ortes befindlichen Tabulargläubiger Fortunat Bregar von Kovenitka wird zur Wahrung seiner Rechte Johann Zupančič von Luza zum Curator ad actum bestellt.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 19ten Juni 1888.

(2786—3) Nr. 3843.

Erinnerung

an Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Alois Rom von Lichtenbach, unbekannt wo in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Mathias Stalzer und Maria Medič (durch Andreas Medič von Büch-1) die Klage de praes. 4. Juni 1888, Z. 3843, peto. 200 fl. sammt Anhang hiergerichts angebracht.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomič von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechts-sache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Mai 1888.

(2773—3) St. 2778.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je na prošnjo Janeza Riglerja iz Prapreč št. 4 dovolila z odlokom dne 28. novembra 1887, st. 7067, na dan 3. februarja 1888 odločena, z odlokom dne 3ega februarja 1888, st. 738, s pravico ponovljenja ustavljena zopetna eksekutivna dražba nepremičnin Johane Praznik iz Rašice št. 16, vpisanih v vlogah št. 195 in 196 katastralne občine Turjaske, na dan

31. avgusta 1888 dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. maja 1888.

(2889—3) St. 2644.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji naznanja:

Na prošnjo Janeza Vidmarja iz Višenj dovoljuje se izvršilna dražba Franciški Hren iz Benečije lastnega, sodno na 385 gold. 20 kr. cenjenega zemljišća pod vložno št. 95 katastralne občine Trebnje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, in sicer prvi na

31. julija in drugi na

30. avgusta 1888 od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to

zemljišće pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnji dne 9. junija 1888.

(2857—3) St. 4809.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Antona Jugovica z Krškega dovoljuje se izvršilna dražba Jož. Moreli lastnega, sodno na 500 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 464 davčne občine Krško, ležečega na Krškem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

21. julija in drugi na

25. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 31. maja 1888.

(2839—3) St. 3492, 3688, 3807, 3976, 4035, 4091.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

- 1.) Ana Markovič Gor. Svinjskega;
- 2.) ml. Franc Marolt iz Čužnje Vasi (po materi Mariji Marolt in sovarhu Franu Koračinu, zastopani po c. kr. notarju Ivanu Fischerji);
- 3.) Jožefu Udovču iz Krzinjega Vrha, Fr. Udovč od tam in ml. Janez Udovč (po varuhu Jož. Debevču iz Krzinjega Vrha),
- 4.) Janez Livk iz Malkovca;
- 5.) Jožef Jerele iz Česnjic št. 4 in 6.) Jožef Pungenčar iz Malnov št. 5 so proti Janezu Koparju iz Suhe Gore, Jakobu Končini iz Čužnje Vasi, Matiji Udovču in Meti Rupar, Andreju Novaku, Jožefu Šušiču iz Česnjic št. 4 in Juriju Plavcu in njih neznanim, pravnim naslednikom tožbe de praes. 2. maja 1888, št. 3492, 9. maja 1888, št. 3688, 17. maja 1888, št. 3807, 24. maja 1888, št. 3976, 25. maja 1888, št. 4035, in 28. maja 1888, št. 4091, za priposestovanje zemljišč vložna št. 68 davčne občine Cirknik, vložna št. 88 davčne občine Jelševce, za izbris 474 gold. 53 kr. pri zemljišči vložna št. 26 davčne občine Krzinji Vrh za priposestovanje zemljišč vložna št. 615 davčne občine Lanknice, vložna št. 233 davčne občine Trebelno in vložna št. 150 davčne občine Jelševce pri tem sodišči vložili.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za te pravdne reči gospod Jožef Weibl iz Mokronoga skrbnikom postavil in se mu tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

Mokronog dne 29. maja 1888.

(2890—3) Nr. 4876.

Executive Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Woschek von Laibach die executive Versteigerung des in den Verlaß des Wilhelm Kunzschitz von Semitsch gehörigen, gerichtlich auf 11438 fl. geschätzten, in der trrainischen Landtafel sub Band VIII, folio 89, nun Einl.-Nr. 1226 vorkommenden Gutes Semitsch bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. Juli und die zweite auf den

3. September 1888,

jedeßmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude (Sitticher Hof, II. Stock) mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 16. Juni 1888.

(2875—3) St. 3442.

Oglas.

Z ozirom na tusodni oglas z dne 10. aprila 1888, st. 1976, se zaznanja, da k prvi eksekutivni dražbi Janez Kuraltovih zemljišč v Virmoži vložni st. 33 in 34 katastralne občine Stari Dvor dne 21. junija ni noben kupec prišel, za to bode druga dražba dne

25. julija 1888 od 11. do 12. ure dopoldne pred tem sodiščem.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 21. junija 1888.

(3112—2) St. 3484, 3485.

Oglas.

Neznano kje bivajočemu Francetu Marcini iz Jazbine št. 6 se naznanja, da je proti njemu vložil Grogga Šust iz Štange, okraj Litija, tožbi sub praes. 23. junija 1888, št. 3455 in 3454, za 350 gold. in 100 gold. s pr., čez kateri se je za skrajšano razpravo določil narok na

27. julija 1888 dopoldne ob 9. uri pred tem sodiščem in da se mu je Janez Gantar iz Malenskega Vrha skrbnikom ad actum postavil.

On naj torej sem pride ali pooblaščenca pošlje, sicer se bode s skrbnikom obravnavalo in potem razsodilo.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 23. junija 1888.

(3069—3) St. 3591.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu naznanja neznano kje bivajočim: 1.) Luki Pergarju, 2.) Blažu in Lovrencu Tomšiču, oziroma njihovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališća, da je ad 1.) Janez Pergar iz Svinj na pripoznanje priposestovanja zemljišč vložni št. 80 in 81 katastralne občine sv. Mohor, ad 2.) Jakob in Johana Lebar iz Krtine na pripoznanje priposestovanja zemljišč vložni št. 36 in 37 katastralne občine Krtina pri tem sodišči vložil, vsled katere se je dan v sumarno razpravo določil na

24. julija 1888 dopoldne ob 9. uri pred tem sodiščem s pristavkom § 18. sumarnega postopka, in se je zaradi nepoznatega bivališća toženih njim in njihovim pravnim naslednikom gosp. Lovro Rus iz Št. Vida za kuratorja ad actum na njihovo nevarnost in na njihove troške postavil.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu dne 19. junija 1888.

(3066—3) Nr. 5490.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht:

Es habe wider Mathias Džbič sen. von Stein, resp. dessen Verlaßsmasse, Alois Stadler von Stein hiergerichts sub praes. 15. Mai 1888, Z. 4732, die Klage auf Zahlung des Betrages per 72 fl. sammt Anhang angebracht, und sei die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung dieser Rechts-sache hiergerichts auf den

18. Juli 1888,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden. Dem geklagten Verlasse ist zum Curator Herr Edmund Zangger in Stein bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 8ten Juni 1888.

(3130—2) St. 2970.

Oglas.

Od c. kr. okrajnega sodišča v Trebnjem naznanja se, da se bode v sredo 18. julija 1888

ob 10. uri dopoldne v zapušćino Matije Radlja na Gor. Dobravi pri Trebnjem spadajoća goveja živina, skupaj 25 glav, in med temi dva para pitanih volov, dalje razno žito, po javni dražbi proti gotovemu plaćilu prodajalo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 8. julija 1888.

(3042—3) St. 3084.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Janeza Wakonigga iz Šmartna dovoljuje se izvršilna dražba Janezu Saksu od tam lastnega, sodno na 800 gold. cenjenega zemljišća vložna št. 166 zemljiške knjige katastralne občine šmartinske.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. julija in drugi na

24. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 30. aprila 1888.

(3043—3) St. 3414.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jožefa Fliseka iz Male Kostrelnice dovoljuje se izvršilna dražba Andreju Fliseku iz Zavinj lastnega, sodno na 2900 gld. cenjenega zemljišća vložna št. 63 zemljiške knjige katastralne občine Kotredež.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

24. julija in drugi na

24. avgusta 1888,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem rōku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem rōku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 15. maja 1888.

(3077—1) Nr. 5134. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des J. M. Schmitt in Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung des dem Lucas Tavcar in Laibach gehörigen, gerichtlich auf 27695 fl. 55 kr. geschätzten, in der krain. Landtafel sub Einl.-Nr. 624 vorkommenden Gutes Lukowitz sammt dem incorporierten Maierhose Smrek und des dabei befindlichen fundus instructus, mit Ausnahme des Viehes und des Heuvorrathes im restlichen Schätzwerte von 84 fl. 74 kr., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

6. August und die zweite auf den 10. September 1888,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, im Amtsgebäude des Landesgerichtes, Sitticherhof, II. Stock, Verhandlungssaal Nr. 3, mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 30. Juni 1888.

(3095—1) Nr. 12182. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Borstnik (durch Dr. Ahazhiz) wegen nichterfüllter Vicitationsbedingungen auf Gefahr und Unkosten der Ersteherin Margaretha Hocevar von Piantzbüchel die Relicitation der auf 300 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 42 der Catastralgemeinde Piantzbüchel bewilligt und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagung auf den

1. August 1888, vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die obgenannte Realität hiebei um jeden Preis an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 27. Mai 1888.

(2993—1) Nr. 4241. **Erinnerung**

an Karl Obreja und Moriz Wilhelm, resp. deren unbekanntere Rechtsnachfolger. Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird den Karl Obreja und Moriz Wilhelm, resp. deren unbekanntere Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Flak die Klage auf Zahlungsanerkennung der Weisbotstangente per 345 fl. und Erfolgslässungsgestattung des Badiums per 190 fl. C.M. eingebracht, worüber die Tagung auf den

4. August 1888, vormittags 9 Uhr, angeordnet und den Beklagten Franz Ogrin von Oberlaibach als Curator ad actum bestellt wurde. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie selbst im ordnungsmäßigen Wege einschreiten, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 2. Mai 1888.

(3076—1) Nr. 5365. **Uebertragung executiver Feilbietung.**

Mit Bezug auf das in der «Laibacher Zeitung» Nr. 127, 133 und 138 eingeschaltete Edict vom 15. Mai 1888, Z. 3852, wird bekannt gemacht, daß die exec. Feilbietung der Realität des Josef Tomic Grundbuchs-Einlage-Nr. 93 ad Polanavorstadt auf den

20. August und 24. September 1888, jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale mit dem vorigen Anhange übertragen wurde. R. k. Landesgericht Laibach, am 3ten Juli 1888.

(3111—2) St. 3395. **Oklic.**

C. kr. okrajno sodišče v Loki nanzanja neznanemu Matevžu Lužanu, Margareti Zimmermann, Hanzetu Hafnerju, Miklavžu Pokornu, Katri Starman in Marusi Starman in neznanim njihovim naslednikom, da je zoper nje Jožef Sifer, posestnik v Žabnici št. 18, vložil tožbo za priposestvanje zemljišča.

O tej tožbi se je toženim postavil za skrbnika ad actum Fran Kuralt iz Zabnice št. 39 ter se je določil narók za sumarni postopek na

24. julija 1888 ob 9. uri pri tem sodišči. Toženi naj ali sami pridejo ali pooblaščenca pošljejo, sicer se bode stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala.

C. kr. okrajno sodišče v Loki dne 15. junija 1888.

(3128—1) St. 4461. **Razglas.**

Nanzanja se, da se je za izvršilo z odlokom z dne 16. decembra 1882, št. 11437, dovoljene, pa večkrat ustavljene izvršilne dražbe na 2812 gold. cenjenega posestva Lovrenca Švelea iz Dol. Vasi št. 6 katastralne občine ad «Haasberg», sedaj vložna stev. 16 katastralne občine Dol. Vas, vnovič obrok s poprejšnjim pristavkom na

16. avgusta 1888 ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči odločil.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 26. maja 1888.

(3127—1) St. 3806. **Oglas.**

Na prošnjo Mihaela Gostiše z Kalca dovolila se je izvršilna dražba zemljišča And. Čuhu iz Hotedersice lastnega, vložna št. 25 katastralne občine Hotedersica, cenjenega na 870 gold. v izterjanje terjatve 110 gold. s pr., ter sta se za dražbo določila obroka na

18. avgusta in 22. septembra 1888, vsakokrat od 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bode oddalo posestvo le pri drugi prodaji tudi pod cenilno vrednostjo onemu, ki največ oblubi.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 10. maja 1888.

(3126—1) St. 4175. **Objava.**

Vsled prošnje gosp. dr. Ivana Pitamica v izterjanje 65 gold. 77 kr. s pr. dovoljuje se izvršilna prodaja na 2100 gold. cenjenega, Matevžu Baragi iz Cerknice stev. 228 vložna št. 704 katastralne občine Cerknica lastnega posestva ter se odločujeta obroka na

18. avgusta in 22. septembra 1888,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za cenilo, pri drugem pa tudi pod drugim oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 20. maja 1888.

(3025—2) Nr. 3264. **Exec. Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach (nom. der Pfarrkirche in Altenmarkt) die executive Versteigerung der dem Peter Sterk von Schmieddorf Nr. 10 gehörigen, gerichtlich auf 223 fl. geschätzten Realität der Herrschaft Pöllandl sub Rectf.-Nr. 184, nun Einlage-Nr. 280 der Catastralgemeinde Altenmarkt, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli und die zweite auf den 31. August 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Amtsgebäude Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 13. Mai 1888.

(2962—2) Nr. 4888. **Erinnerung**

an Gregor und Mathias Präjer von Obermösel, unbekannt wo. Von dem k. k. Bezirksgerichte in Gottschee wird den Gregor und Mathias Präjer von Obermösel, unbekannt wo, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Lafner von Obermösel die Klage de praes. 8. Juni 1888, Zahl 4888, pcto. Erftigung der Realität Einl.-Z. 49 und 50 ad Mösel hiergerichts eingebracht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu deren Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihrer Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 14. Juni 1888.

(3031—1) St. 5296. **Razglas.**

C. kr. deželno kot trgovsko sodišče v Ljubljani nanzanja:

Na tožbo Janeza Kalivode, vinskoga trgovca v Veliki Kaplji, proti Janezu Bajerju, bivsemu krumarju in sodarju v Ljubljani (po kuratorju ad actum), za 81 gold. 10 kr. e. s. c. de praes. 27. junija 1888 postavil se je toženemu, neznano kje v Ameriki bivajočemu gospod dr. Fran Munda, odvetnik v Ljubljani, kuratorjem ad actum ter se mu vročil izvornik s tusodnim odlokom z dne 30. junija 1888, po katerem je dan za skrajšano razpravo v tej tožbi vršiti

24. septembra 1888 priredjen pri tem sodišči ob 9. uri dopoludne.

Zatoženemu se to nanzanja, da bode vedel ali k razpravi sam priti ali pa kakega pooblaščenca poslati ali pa postavljenemu kuratorju svoje sredstvo za branitev zoper tožbo izročiti, ker se bode sicer le s kuratorjem razpravljalo in na podlagi razprave spoznalo, kar je pravo. V Ljubljani dne 30. junija 1888.

(3023—2) Nr. 3020. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Pfarrkirchenvorsteherung Gottschee (durch den Advocaten Brunner in Gottschee) die exec. Versteigerung der dem Nachlasse des Joh. Strauß (durch die Vormünder Maria Strauß und Stefan Raps von Rozanc) gehörigen, gerichtlich auf 790 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Petersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli und die zweite auf den 31. August 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, in Amtsgebäude Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Mai 1888.

(3021—2) Nr. 3050. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Paul Bufovac von Verčace Nr. 3 die executive Versteigerung der den Johann und Josef Navrin von dort (durch den Curator Peter Berše von Tschernembl) gehörigen, gerichtlich auf 50 fl. geschätzten Realitäten tom. 13, fol. 194 ad Herrschaft Pölland, Einlage-Nr. 169, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli und die zweite auf den 31. August 1888,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, im Amtsgebäude in Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Mai 1888.

(3022—2) Nr. 3161. **Executive Realitäten = Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Jaktic in Steyer (durch Dr. Harant von dort) die exec. Versteigerung der dem Stefan Ferman von Rozanc gehörigen, gerichtlich auf 470 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Urb.-Nr. 696, Rectf.-Nr. 776, bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

27. Juli und die zweite auf den 31. August 1888,

jedesmal vormittags 9 Uhr, im Amtsgebäude in Tschernembl mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 12. Mai 1888.

Am Rathhausplatze Nr. 17 ist für Michaeli zu vermieten im I. Stocke

eine Wohnung

mit 3 Zimmern und Zugehör, im II. Stocke

eine Wohnung

mit 4 Zimmern und Zugehör. (3083) 2

Einmal gebraucht wird's unentbehrlich.
PRÄCTISCH AUF REISEN
35 Kt. PER STÜCK
KALODONT
 SCHÖNHET DER ZÄHNE.
 neue amerikanische
 Glycerin-Zahn-Crème
 F. A. SARG'S SOHN & CO WIEN
 K.K. HOF-LIEFERANTEN.
 Bei allen Apothekern u. Parfümeurs.
 Zu haben in Laibach bei: Jos. Kordin und P. Lassnik.

(3124-1) Nr. 4731.
Curatorbestellung.
Dem Josef Svigel unbekanntes Auf-

enthaltendes wurde unter gleichzeitiger Zustellung des Bescheides vom 16. Februar 1888, Z. 1472, Herr Karl Puppis zum Curator ad actum aufgestellt.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 10ten Juni 1888.

(3125-1) Nr. 5318.
Curatorbestellung.
Dem Tabulargläubiger der Franz

Macek'schen Realität von Unterloitsch Einlage-Nr. 75 der Catastralgemeinde Unterloitsch, Herr Andreas Bruß, und rückfichtlich dessen Erben ist Herr Josef Marguc von Unterloitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 28. Dezember 1887, Z. 10.000, bestellt worden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 24sten Juni 1888.

(3122-1) Nr. 4938.
Curatorbestellung.
Den Gläubigern der Realität des

Matthias Wive von Unterseedorf Einlage-Nr. 230 der Catastralgemeinde Niederdorf, als den Thomas Lovko, der Barbara Sparmbel, geb. Wive, Maria Sparmbel, dem Matthäus und der Maria Ferč und Elisabeth Wive, geb. Petric, alle von Niederdorf, und rückfichtlich deren unbekanntes Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Matthias Wive auf Anerkennung der Verjährung mehrerer auf obiger Realität haftender Forderungen Herr Karl Puppis in Voitsch zum Curator ad actum bestellt worden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 18ten Juni 1888.

(3007-2) Nr. 6063.
Curatorbestellung.
Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte

wird hiemit bekannt gemacht, daß in der Executionsfache des Herrn Alfons Baron Wurzbach von Laibach (durch Dr. Max v. Wurzbach) gegen Thomas Bobovsar von Rudnik pcto. 179 fl. 94 kr. f. A. die an die Tabulargläubiger Franz Bobovsar, Maria Bobovsar sen., Maria Bobovsar jun., Francisca Bobovsek, Jakob Bobovsek und Franz Bobovsek unbestellten Realfeilbietungsbescheide dem ihnen bestellten Curator ad actum Franz Zerman von Radomilje zugestellt worden sind.
R. I. Bezirksgericht Stein, am 26sten Juni 1888.

Nur sehr kurze Zeit!

Wegen Uebersiedlung verkaufe ich ab heute nur einige Tage **30 bis 50 Procent unter den gewöhnlichen Preisen:**

Feine Strümpfe,	Damenhüte,	Modestoffe,
Herren-Socken,	Sonnenschirme,	Modeband,
Stoffhandschuhe,	Tricottailen,	Spitzen,
Cravatten,	Schürzen,	verschiedene Aufputze.

Besonders mache ich aufmerksam auf mein Lager von feinen Damenstrümpfen und Herrensocken, nur aus ausgesucht **bestem Materiale** gestrickt.
 Nach geschעהner Uebersiedlung werden verschiedene alle **Stellagen, Glaskästen, Schubfächer** und **Cartonagen** billig abgegeben. (3115) 2

Heinrich Kenda, Laibach.

Kastenschilder für Kaufleute

stets vorrätig bei
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg.
 Laibach, Bahnhofgasse Nr. 2.
 Congressplatz 2.

LUNGENLEIDEN.

Gas-Exhalation (Rectal-Injection)
 Heilt Tuberculose (Schwindsucht, Auszehrung),
 Asthma, Chronischen Bronchialkatarrh u. c.

Das Unglaubliche, das scheinbar unerreichte Ideal der Ärzte, Lungenleiden heilen zu können, es ist nun ganz und voll erreicht. Beste weltbekannter Professoren u. Doctoren, hundert Briefe von Gelehrten, deren authentische Copien Jedermann auf Verlangen zur unüberleglichen Ueberszeugung franco erhält, die günstigen Berichte medicinischer Zeitschriften, die Anwendung in den größten Spitälern, geben das glänzende Zeugnis von den überaus angenehmen Erfolgen der Exhalationscur mittelst Rectal-Injector. — Beispielweise berichten im Besonderen Prof. Dr. Bergeon und Dr. Morel: „Husten, Auswurf, Fieber, Koffengehülse nach drei Tagen vermisst, Schwinden ganz — Schlaf und Appetit kehren wieder, Körpergewichtzunahme 1/2 bis 1 Kilo wöchentlich. Die anstrengendste Lebensweise kann wieder aufgenommen werden.“ — Prof. Cornil und Prof. Bernetti: „Bei Asthma sofort Nachlaß der Athemnoth.“ — Volle Heilung oft in 3 Tagen.“ — Prof. Dujardin Beugnot: „Chron. Bronchialkatarrh fand volle Heilung.“ — Prof. Fränkel, Köln, Dr. Zsig: „Fieber, Nachschweiß, Husten, Auswurf verlieren sich — enormer Hunger tritt ein.“ — Gewichtszunahme bis 5 Kilo.“ — Dr. W'Langhlin: „Von 30 hochgradig Tuberculosen wurden alle gänzlich geheilt.“ — Gleiches berichten auch die Patienten. Die Cur selbst ist nicht beschwerlich, nicht färbend und parantist ohne Folgen.“ — Den k. k. kais. preis. Gas-Exhalations-Apparat (Rectal-Injector) mit Gebrauchsanweisung für Ärzte und zum Selbstgebrauch und Zugehör zur Gaszeugung verbindet gegen bar oder Postnachnahme à 8 fl., mit Gasmesser à 10 fl.

Dr. Carl Altmann, Wien, VII. Bez., Mariahilferstrasse Nr. 80.

F. P. Vidic & Comp.

empfehlen dem geehrten Publicum schöne und billige
Thon-Oefen
 in vorzüglichster Qualität für Salons, Cafés, Gasthäuser, Privatwohnungen etc.
 Musterlager in der Elefantengasse Nr. 9. (2849) 7

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks - Erzeugnisse
 führen in grosser Auswahl auf Lager und
 liefern prompt zu billigsten Preisen
JULIUS JUHOS & COMP.
 Comptoir, Eisenmagazin und Trägerlager:
WIEN, II., Nordbahnstrasse Nr. 18.

(3093-1) Nr. 13442.
Executive Realitäten = Versteigerung.
Vom k. k. städt.-belg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Franz Mosekel (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Michael Kemsgar von Dragomer Nr. 15 gehörigen, gerichtl. auf 1898 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einl.-Nr. 108 der Catastralgemeinde Log sammt fundus instructus im Reassumierungswege bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs = Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 28. Juli und die zweite auf den 29. August 1888, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 11. Juni 1888.

(3068-1) Nr. 5954.
Reassumierung executiver Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird hiemit bekannt gegeben, daß über Ansuchen der Frau Leopoldine Dvornik von Haselbach pcto. 2450 fl. sammt Anhang die mit dem Bescheide des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 30. April 1887, Z. 2916, bewilligte, sohin mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 27. April 1888, Z. 3706, mit dem Reassumierungsrechte sistierte executive Feilbietung der dem Johann Dvornik jun. von Munkendorf eigenthümlichen, mit executivem Pfandrechte belegten und laut des mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 3. August 1885, Z. 6456, als maßgebend erklärten Reassumierungs-Protokolles vom 22. Dezember 1884, Z. 9589, auf 100 fl., beziehungsweise 7025 fl., 2295 fl., 8960 fl. und 5350 fl. geschätzten Realitäten Einlage-Nr. 43, 44, 45 und 259 der Catastralgemeinde Munkendorf, Einl.-Nr. 24 der Catastralgemeinde Großpublog und Ravno, unter den früheren Licitationsbedingungen im Reassumierungswege auf den 1. September 1888, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhange angeordnet wurde.
R. I. Bezirksgericht Gurkfeld, am 5. Juli 1888.

(3123-1) Nr. 4589.
Curatorbestellung.
Dem Mathias Kovsca von Oberplanina und rückfichtlich auch dessen unbekanntes Rechtsnachfolgern ist Herr Karl Puppis in Voitsch über die Klage des Josef Dolenc von Oberplanina auf Anerkennung des Eigentumes an der Realität Einlage-Nr. 5 der Catastralgemeinde Oberplanina zum Curator ad actum bestellt worden.
R. I. Bezirksgericht Voitsch, am 29sten Mai 1888.

(3110-2) St. 7134.
Naznanilo.
V dan 9. avgusta 1888 ob 11. uri dopoludne se hode pri podpisani sodnji druga eksekutivna dražba zemljišč Niko Urha iz Metlike vložne stev. 393, 394, 395, 396, 397 in 1010 katastralne občine Metlika vrsila.
C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. junija 1888.

(3086-2) St. 12955.
Razglas.
Toženemu Petru Rozmanu, oziroma nepoznanim njegovim dedičem in pravnim naslednikom, postavil se je vsled tožbe Josipa Zaletla radi pripoznanja lastninske pravice pri zemljiščih vložni st. 68 in 69 ad Stanežiče Matevž Švajger iz Stanežič st. 37 kot kurator ad actum ter se mu je vročil tusodni tožbeni odlok z dne 9. junija 1888, st. 12955.
C. kr. za mesto odbrano okrajno sodišče v Ljubljani dne 8. junija 1888.

(3089-2) St. 14258.
Razglas.
Tabularnima upnikoma, in sicer umrlemu Juriju Soncu iz Psate, oziroma nepoznanim njegovim pravnim naslednikom in dedičem in neznano kje bivajoči Elizabeti Pengov, omož. Steinmetz, postavil se je v varstvo njih koristi gosp. dr. Pfeifferer, advokat v Ljubljani, kot kuratorjem ad actum in se mu vročil tusodni dražbeni odlok z dne 1. maja 1888, stev. 9023.
C. kr. za mesto odbrano okrajno sodišče v Ljubljani dne 21. junija 1888.

Die anerkannt besten
(Patent Strakosch & Boner)

Wasch- und Auswinde-Maschinen, Wäsche-Rollen

neuester Construction

für Haushaltungen, Hôtels, Bäder etc. etc.

ferner:

Dreschmaschinen für Pferde- und Wasserkraft, dann Hand- und Göpelbetrieb, Futterschneid-Maschinen und Pflüge, verschiedene Gattungen Trieure, Schrot- und Obstquetschmühlen, Wein- und Obstpressen, Traubenrebler, Rübenschneller und Nähmaschinen, feuer- und einbruchssichere Cassen, allerbeste Fabrikate, dies zu haben in grösstmöglicher Auswahl zu den billigsten Preisen bei

Franz Detter

in Laibach, Alter Markt Nr. 1, vis-à-vis der eisernen Brücke.

Warnung! Seit einiger Zeit treiben sich fremde Agenten sowohl in unserem als auch in den Nachbarländern herum und haben schon manchen Oekonomen und Besitzer um theures Geld Maschinen, die nicht zu gebrauchen sind, angehängt. — Ich warne somit das hochverehrte p. t. Publicum vor solchen Leuten, die man nicht kennt und sich sogar als von mir gesendet ausgeben.

Ich halte nur speciell den Agenten **Johann Grebenc**, welcher mit einer legalisirten Vollmacht versehen ist und solche auf Verlangen vorzuweisen hat, empfehle daher, sich bei Bedarf vertrauensvoll an denselben beim Besuche zu wenden, und wo dies nicht thunlich ist, aber direct an mich. (2620) 18-4

Hauptniederlage

natürlicher Mineralwässer u. Quellenproducte.

Adelheidsquelle, Biliner Sauerbrunn, Fentscher Quelle, Egerer Franzensquelle, Hygiea-Sprudel, Emser Kränchen, Franz-Josefs-Bitterquelle, Friedrichshaller Bitterwasser, Gleichenberger Constantinsquelle, Johannisquelle, Emmaquelle, Klausner Stahlquelle, Giesshübler Sauerbrunn, Haller Jodwasser, Hunyadi-Bitterwasser, Karlsbader Mühlbrunn, Schlossbrunn und Sprudel, Krondorfer Sauerbrunn, Marienbader Kreuzbrunn, Preblauer Sauerbrunn, Püllnaer und Saldschitzer Bitterwasser, Radener Sauerbrunn, Rákoczy-Bitterquelle, Roitscher Sauerbrunn, Kronenquelle, Salvatorquelle, Ofner Königs-Bitterwasser, Levico-Arsenquelle, stark und schwach, Radkersburger Sauerbrunn, Selterswasser, St. Lorenzi-Stahlsäuerling, Karlsbader Sprudelsalz, Marienbader und Haller Jodsatz, Roncognoquelle, Biliner Pastillen u. s. w.

Die seit 32 Jahren bestehende Mineralwasser-Handlung steht nicht nur der Sanitätsbehörde, sondern jedem p. t. Kunden mit Originalfacturen zu Diensten, um sich über die Echtheit und Frische der Füllung obgenannter Mineralwässer überzeugen zu können. Achtungsvoll (2295) 9

Peter Lassnik, Laibach.

Brunnenschriften u. Broschüren gratis.

Gailthaler Gewerkschaft

k. k. priv.

Falzziegel-Fabrik Feistritz a. d. Gail, Kärnten.

Patent-Parallel-Strang-Falzziegel

mit dem höchsten Preise auf der keramischen Ausstellung Paris 1884 ausgezeichnet.

Vereinigt alle Vorzüge:

Leichtigkeit, Solidität, Schönheit, Billigkeit, grösste Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Schnee.

3jährige Garantie.

Eingeführt in Italien, Schweiz, Frankreich, Deutschland, Amerika.

Die Gewerkschaft ist für den ganzen Bereich der österr.-ungar. Monarchie Eigenthümerin des Constanzer Strangfalzziegel-Patentes, ferner sämtlicher Schmidheini-Strangfalzziegel-Patente sowie des Passavant-Patentes.

Gegen das einzige noch bestehende Patent «Beneckendorf und Jüngst» ist, nachdem dasselbe eine Patentverletzung involviert, die Patent-Annullierungsklage eingereicht.

Nachmachungen oder Nachahmungen werden im Sinne des Patentgesetzes auf das strengste verfolgt.

Maurerziegel, Verblender-Hohlsteine, Firstziegel, Glasfalzziegel, Dachfenster

in vorzüglichster Qualität.

Ein Probedach ist zu sehen am hiesigen Staats-(Rudolf-)Bahnhofs.

General-Repräsentanz und Niederlage für Krain, Triest, Fiume, Görz sowie ganz Küstenland, Istrien, Gradiska und Dalmatien

bei (1941) 10

F. P. Vidic & Comp.

in Laibach, Elefantengasse 9.

Lampions

Luftballons und Feuerwerk.



Zuglaternen (lange Form) 5, 6, 7, 9, 10, 14 kr. per Stück. Ballonlaternen (runde Form) 7, 9, 11, 13, 16, 19 kr. per Stück. Neueste Façonlaternen 20, 25, 30, 35, 40, 65 kr. bis fl. 1.80 per Stück. Jux-Luftballons aus Seidenpapier per Stück 30, 50, 70 kr., 1 fl. u. mehr. Figuren-Luftballons, Bauer, Bäuerin fl. 1, Elefant, Kameel, Pferd fl. 1.50 per Stück. Komische Musikinstrumente, 1 Kapelle, 6 Stück, 2, 3, 5 fl. Ueber Decorationsfahnen, Transparente, Embleme für Turner, Sänger, Feuerwehren, gefahrloses Kunstfeuerwerk, komische Musikinstrumente, Jux- und Tombola-Gegenstände, Cotillon-Orden und Touren u. s. w. versende illustrierte Preis-courante gratis und franco.

Versandt prompt gegen Bar oder Nachnahme. (3017) 4-2

Eduard Witte, Wien, VI., Magdalenenstrasse 16/40.
K. k. Privilegien-Inhaber. — Telegramm-Adresse: Eduard Witte, Wien.

Pferde-Licitation.

Samstag, den 21. Juli 1888, um 10 Uhr vormittags werden in **Laibach am Kaiser-Josefs-Platze** die Hengste: Grundbuchs-Nr. 81, Pretender, englische Rasse, Schimmel, 7 Jahre alt, 169 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 15, Conversano, Lipizaner Rasse, Braun, 19 Jahre alt, 164 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 156, Saglavi, arabische Rasse, Schimmel, 15 Jahre alt, 160 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 146, Majestoso Erga I., Lipizaner Rasse, Schimmel, 21 Jahre alt, 160 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 32, Dollar, Pinzgauer Rothsimmel, 10 Jahre alt, 163 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 316, Damian, Pinzgauer Tiger, 10 Jahre alt, 163 cm hoch; Grundbuchs-Nr. 116, Dionis, Pinzgauer Tiger, 10 Jahre alt, 159 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden.

K. k. Staatshengsten-Depôt Graz, Posten Nr. 3 in Selo bei Laibach. (3080) 3-3

K. k. priv. Patent-Bruchband

ohne (652) 35-22

Leibfeder mit Pelottenfeder.



- Einseitig per Stück fl. 5.50, doppelseitig per Stück fl. 10
Nahangabe:
1.) Umfang um die Hüfte in Ctm.
2.) Wo der Bruch liegt?
links, rechts oder beiderseitig.
3.) Die beiläufige Grösse des Bruches, z. B. Gänseei, Hühneret, faustgross 12, 12.

Diese ganz neue Construction von Bruchbändern kann ich mit Beruhigung jedem Bruchleidenden, der auch mit dem grössten und ältesten Leiden behaftet und mit schwerer Arbeit beschäftigt ist, als das **sicherste, praktischste und bequemste Bruchband**, von allen ärztlichen Autoritäten lobend anerkannt, bestens anempfehlen.

O. Neupert Nachfolger, Bandagenfabrik,

Wien, Stadt, Graben Nr. 29 (im Innern des Trattenhofes).

Versandt prompt und discret mit illustrierter Gebrauchsanweisung per Nachnahme.

Etablissement für Ameublements und Decorationen

Franz Doberlet

Franziskanergasse 14 — Laibach — Wienerstrasse 8

empfiehlt sein reichhaltiges (2158) 19

Lager von Schlaf- und Speisezimmer- sowie Salon-Einrichtungen **Möbel aller Art**

von den einfachsten und billigsten bis zu den feinsten. Grosses Lager von Tapeten, Rouleaux, Fenstercurtains, Vorhängen, Teppichen u. Möbelstoffen.

Einrichtung von ganzen Wohnungen, von Hôtels, Bädern, Gast- und Kaffeehäusern.

Einfache und luxuriöse

Heiratausstattungen in solidester und billigster Ausführung. **Decorationen aller Art.**

Ich liefere unter Garantie nur tadellos gute Waren zu äusserst billigen Preisen — nach Uebereinkommen **auch gegen Ratenzahlungen** — und empfehle mein Etablissement deshalb allseits gültiger Beachtung, insbesondere auch den hochwürdigen Herren Geistlichen zur Ausführung von Decorationen für kirchliche Zwecke.

Hochachtungsvoll **Franz Doberlet.**

Empfehlenswert für Private und Wirte am Lande! (509) 25

Flaschenbier

halbbares Exportbier und desgleichen

Doppelbier

aus der Brauerei der Gebr. Kosler, in Kisten mit 25 und 50 Flaschen.

A. Mayers

Depôt, Laibach.

Ein Universitätshörer gibt Gymnasial- und Realschülern (2982) 3-3

Lectionen.

Vorbereitung für Aufnahme- und Wiederholungsprüfungen, Unterricht in der Stenographie.

Gef. Anträge sub „Unterricht“ übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Ein Mädchen oder ein Knabe

wird mit kommdem Schuljahre bei einer anständigen Bürgerfamilie in ganze Verpflegung genommen.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (3154) 2-1

Agenten

welche mit Grundbesitzern und Bauern verkehren, werden für den Verkauf landwirtschaftlicher Maschinen von einer Wiener Firma gegen hohe Provision gesucht. Offerte unter M. Y. an die I. Wiener Annoncen-Expedition, Wien, I., Wollzeile 4. (3032) 3-2

Spezerei-Geschäft

in einer der freundlichsten Kreisstädte Steiermarks auf frequentem Platze, mit grossen Wohn-, Verkaufs-, Magazin- und Keller-Localitäten gegen billigen Zins, mit Warenlager von 3000 bis 4000 fl. und jährlichem Verkehr von 16.000 bis 18.000 fl., ist nebst Inventar sofort zu verkaufen. Kauf-Offerte übernimmt Franz Müllers Annoncen-Bureau in Laibach. (3056) 3-3

Zu kaufen gesucht

ein leichter, gebrauchter, gut erhaltener zweisitziger, nicht gedeckter

Wagen.

Anträge mit billigster Preisangabe an die Administration dieser Zeitung unter „E. 100.“ (3117) 2-2

Am Rathhausplatz Nr. 19

ist ein schönes

Gewölbe

sofort oder zu Michaeli billig zu vermieten.

Näheres bei Friedrich Soss oder bei A. Sinkovic. (3013) 5-3

Zwei Post- und Telegraphen-Expeditoren

werden beim k. k. Postamte Gottschee aufgenommen. Monatsgehalt 15 fl. bei freier Station.

Anton Hauff k. k. Postmeister. (3118) 3-2

Ein Praktikant

wird in einem Manufacturwaren-Geschäft sogleich aufgenommen. Näheres in der Buchhandlung Kleinmayr & Bamberg. (3106) 3-2

Modistin.

Ein jüngeres Fräulein, welches in Modistenarbeiten bewandert ist, sich auch zum Verkaufsgeschäfte eignen würde und beider Landessprachen mächtig ist, wird gegen Gehalt und ganze Verpflegung sofort aufgenommen. Auskunft ertheilt Frau Th. Eger, Petersstrasse. (3101) 3-3

Himbeeren

Waldstaub (Lysopodium), Lärchenschwamm, Lärchenterpentin kauft in jeder Menge (3120) 3-2

Dr. Kumpfs Apotheke, Villach.

Grösste Neuigkeit.

Nur 5 fl. 25 kr. kostet die neu erzeugte (3008) 6-2

Washingtoner Remontoir-Uhr

am Bügel ohne Schlüssel aufzuziehen, mit fünfjähriger Garantie für den richtigen Gang, sammt einer reizenden Uhrkette aus amerikanischem Gold-Double.

Versendung gegen vorherige Ein-sendung des Betrages oder Postnachnahme. Nichtentsprechendes wird retourgenommen und sofort das Geld retourniert. Zu bestellen nur beim

Warenhaus „zur Monarchie“ Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9 W.

Augenblicklich und nachhaltig tilgt und heilt jeden üblen Geruch aus dem Munde die k. k. priv.

Eucalyptus-Mund-Essenz

(prämiert Paris 1878).

Das rationellste, gehaltreichste (78% wirksame Bestandtheile), zur persönlichen Desinfection besonders geeignete, weil absolut unschädliche, rein vegetabilische Präparat; auch ist dasselbe das beste hygienische Schutzmittel

gegen

Rachenkatarrhe

und miasmatische Ansteckung durch die Luftwege überhaupt. Preis eines Flacons fl. ö. W. 1.20 von

Med. Dr. C. M. Faber

Leibarzt weil. Sr. Majestät des Kaisers Maximilian I., Ritter der Ehren-legion etc. zu Wien.

Niederlagen in Laibach bei C. Karinger, Galanteriewaren-Handlung; in Cilli bei J. Kupferschmid, Apotheker. (2990) 12-1

Daselbst ist auch zu haben: Die k. k. priv. spezifische Mundseife Puritas (Preis-Medaille London 1862) von Dr. C. M. Faber.

Versandt-Depôt: Wien, I., Bauernmarkt 3.

Schnelles Waschen!

Schönste Wäsche!

Neueste Dampf-Waschmaschine.

Diese Waschmaschine wäscht in einer Viertelstunde je 40 bis 50 kleine Stücke oder 15 bis 20 Hemden schöner, reiner und weisser, als man sie in einem Viertel-tage mit der Hand waschen kann.

Diese Waschmaschine erspart die zeitraubende und mühsame Arbeit des Reibens mit der Hand, macht die lästige Nacharbeit entbehrlich, befreit von den vielen Störungen und Unannehmlichkeiten, welche ein Waschtage in die Familie bringt, und macht das Waschgesehäft zu einer solch leichten und angenehmen Arbeit, die selbst halberwachsene Kinder ohne Gefahr besorgen können, so dass diese Waschmaschine in jeder Familie gewiss mit Freude begrüsst werden wird.

Preis der Waschmaschine 25 fl.

Die Hauptvortheile dieser sehr solid gearbeiteten dauerhaften Wasch-maschinen sind:

- 1.) grosse Ersparnisse an Waschausgaben, Zeit, Arbeit, Feuerung, Seife, und zwar jedesmal 2 bis 4 fl. für eine grössere Haushaltungswäsche;
- 2.) der billige Preis, welcher jeder Familie die Anschaffung ermöglicht und in kurzer Zeit sich durch die gewonnenen grossen Ersparnisse und Annehmlichkeiten bezahlt macht, ferner die leicht zu erlernende, äusserst einfache und gänzlich gefahrlose Handhabung derselben, sowie eine viel schönere Wäsche, als sie auf die übliche Art mittelst der Handwäsche erzielt werden kann;
- 3.) grösste Schonung der Wäsche;
- 4.) ihre Anwendbarkeit für alle möglichen Stoffe;
- 5.) dass eine grössere Wäsche damit bequem und selbst ohne fremde Beihilfe in einem halben Tage fertig wird, statt wie bisher in 1 1/2 Tagen mit Nacharbeit.

Jede Waschmaschine wird zur Probe ins Haus gestellt von (3059) 3-2

Albin C. Achtschin, Laibach.

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach,

Vertreter von Ganz & Comp. in Budapest, liefert die bestbekanntesten Hartguss-Walzenstühle, Cylinder, Aufzüge sowie sämmtliche Apparate, Transmissionen und Einrichtungen für Mühlen. Pläne und Entwürfe werden nach den neuesten Erfahrungen angefertigt.

Specialität: Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen. Lieferung von schnellgehenden Dampfmaschinen und Sicherheits-Dampfkesseln. Gasmotoren-Anlagen.

Indicierung von Dampfmaschinen
Reconstruction von Dampfmaschinen unter Garantie der Ersparnis von Brennmaterial. (1235) 19



Heinr. Kenda, Laibach.

Pariser Mieder

Nr. 0 aus Leinenzwisch fl. 1.95; Nr. 1 aus Leinend-rill fl. 2.50; Nr. 2 aus Leinend-rill fl. 3.60; Nr. 3 mit Patentverschluss fl. 4; Nr. 4 aus Satin fl. 4.10; Nr. 5 aus Satin fl. 4.50; Nr. 6 aus Leinend-rill fl. 5.30; Nr. 7 aus Schwarz-Satin fl. 5.50; Nr. 8 aus Seidenatlas, roth, fl. 6.30.

Wiener Panzer-Mieder

Sorte Nr. 0	1	2	3	4	5
fl. —55	—65	—75	1—	1.30	1.50

Uhrfeder-Mieder Nr. 1 2 3
fl. 1.50 2.30 3.—

Pariser Mieder Nr. 0 bis 6 sind in grau, drap, weiss, Wiener Mieder nur in grau. Jede Sorte ist in allen Grössen vorrätzig. Pariser Mieder, Sorte 4 bis 8, werden nach Wunsch auch extra nach beliebigem Mass angefertigt, erforderlicher Angabe der Brust-, Hüften- und der Taillenweite über ein gut passendes Kleid, ohne abzurechnen. (204) 14

Gisela-Verein

zur Ausstattung heiratsfähiger Mädchen

unter dem Protectorate Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Gisela-Wien.

Versicherungscapital Ende April 1888 . . . fl. ö. W. 8.000.000,
Reservofond in Pfandbriefen und Prioritäten . . . 600.000.

Präsidium:

Se. Excellenz Adolf Graf Podstatzky-Liechtenstein, k. k. Geheimrath, Kämmerer etc. etc.,
O. Graf Christalnigg zu Gilitzstein, em. Bürgermeister und Ehrenbürger der landes-fürstlichen Stadt Baden etc. etc.,
Maurus Jókai, Reichstagsabgeordneter in Budapest etc. etc.

Uebernimmt

Aussteuer-Versicherungen für Kinder

in verschiedenen Combinationen unter coulantesten Bedingungen.

Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft und zur kostenfreien Abgabe von Pros-pecten in allen Landessprachen sind bereit sämmtliche Vertreter des Instituts an allen grösseren Plätzen sowie

die Direction des „Gisela-Vereines“
Wien, I., Adlegasse Nr. 4.

In Städten und grösseren Orten, wo das Institut noch gar nicht oder nicht genügend vertreten ist, werden Repräsentanten und leistungsfähige Inspectoren unter günstigen Bedingungen bestellt. Ausführliche Offerte an die Direction. (2374) 3-3

MARIE DRENK

(254) 27

Sternallee

Haus „Slovenska Matica“

empfeilt das grösste Lager von Handarbeiten und Haussegen, angefangen und fertig; Elefanten- und Herkules - Strickgarn, KÖNIGSWOLLE; Dolfus Mieg'sche echtfarbige Stickgarne; reiche Auswahl altdeutscher Leinen-Stickereien, fertig und vorgedruckt; Königs-Strickzwirn, Nadeln, Spulzwirne, Häkelgarne der renommiertesten Fabriken, Holzschnitzereien; Spitzen, Krägen, Manschetten, Stefanie-Mieder, Cravatten, Schürzen, schwarz und farbig, Schlingereien, Rüschen, Parfumerien, Kranzschleifen und Widmungen etc. etc.

Vordruckerei und Maschinstickerei.

Bestellungen auf Strümpfe und Strumpflängen sowie Aufträge überhaupt werden schnellstens besorgt.

Druck und Verlag von Jg. von Kleinmayr & Fed. Bamberg.